

LANDRATSAMT

Zentrale Steuerung
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Valerie Nußbaum
Zimmer A 209
Tel. 07051 160 - 645
Fax 07051 795 - 645
Valerie.Nussbaum@kreis-calw.de

04.03.2024

Michael Theurer informiert sich vor Ort über den Baufortschritt der Hermann-Hesse-Bahn

Landrat Riegger und Theurer tauschen sich zu einmaligen Artenschutz-Konzept aus

Im Landratsamt Calw fand ein Treffen zwischen MdB Michael Theurer, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr sowie Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr, Landrat Helmut Riegger, Albrecht Joos, Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion und Vertretern des Zweckverbandes Hermann-Hesse-Bahn statt.

Der Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn arbeitet mit Hochdruck daran, die ehemalige Strecke der Württembergischen Schwarzwaldbahn an die S-Bahnlinien 6 und 60 anzubinden. Um sich selbst einen Überblick über den aktuellen Stand des Infrastrukturprojektes und der Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes zu verschaffen, haben der Parlamentarische Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr sowie Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr, Michael Theurer MdB und Landrat des Landkreises Calw, Helmut Riegger, nach dem Gespräch im Landratsamt den Tunneleingang in Calw-Hirsau besichtigt.

Landrat Helmut Riegger freute sich über den Besuch: „Die Wiederinbetriebnahme der Hermann-Hesse-Bahn ist ein wichtiger Schritt, den Landkreis Calw zukunftsfähig aufzustellen und den ländlichen Raum an den Ballungsraum Stuttgart anzubinden. Für die Realisierung großer Schieneninfrastrukturprojekte braucht es heutzutage einen langen Atem. Dank des engen Austausches mit Entscheidungsträgern auf Landes- und Bundesebene war es möglich die vielfältigen Interessenslagen aufeinander abzustimmen. Das Projekt zeigt eindrücklich, wie Natur- und Artenschutz sich mit klimafreundlicher Mobilität in Einklang bringen lassen.“

Michael Theurer MdB, Parlamentarischer Staatssekretär beim Bundesminister für Digitales und Verkehr sowie Beauftragter der Bundesregierung für den Schienenverkehr: „Ich begrüße sehr die Aktivitäten zur Reaktivierung der Bahnstrecke zwischen Calw und Weil der Stadt. Das Engagement des Landes Baden-Württemberg und des kommunalen Zweckverbandes zur Wiederherstellung und Modernisierung der Schieneninfrastruktur gerade im ländlichen Raum mit optimalen Busanschlüssen in

die Fläche ist vorbildlich. Besonders beeindruckt bin ich von den Maßnahmen zum Artenschutz in den Eisenbahntunneln. Die abgetrennten Bereiche für Fledermäuse setzen Standards dafür wie gut bedrohte Tierarten geschützt und der umweltschonende Bahnbetrieb realisiert werden können. Es ist den Menschen im Kreis Calw zu wünschen, dass hoffentlich bald klimafreundliche Züge auf der wiederbelebten Strecke nach Stuttgart fahren werden."

In den beiden Bestandstunneln „Forst“ und „Hirsau“ sollen im Zuge der Wiedereinbetriebnahme des Streckenabschnitts Weil der Stadt – Calw als Hermann-Hesse-Bahn für die dort lebenden Fledermäuse eine Trennwandkonstruktion gebaut werden. Hierfür soll in den Tunneln und den Voreinschnitten eine durchgehende Abtrennung eingezogen werden, um die „Bahnkammer“ von einer zukünftigen „Fledermauskammer“ räumlich abzutrennen. Zusätzlich sind für die Inbetriebnahme umfassende weitere Maßnahmen des Natur- und Artenschutzes bereits umgesetzt, in der Umsetzung oder noch umzusetzen.



Bildunterschrift: Albrecht Joos (Vorsitzender der FDP-Kreistagsfraktion), MdB Michael Theurer, Landrat Helmut Riegger, Kai Kübler (Zweckverband Hermann-Hesse-Bahn) vor dem Tunneleingang in Hirsau (von links nach rechts).

Bildquelle: Landratsamt Calw, Valerie Nußbaum